



Wissenschaftler bereitet Experiment vor | © iStockphoto/Nicolas Loran

## Biotechnologie

Etwa 150 der 650 Biotechnologie-Unternehmen Deutschlands sind derzeit in Ostdeutschland ansässig.

Hauptzentren der Biotech-Aktivitäten sind der Großraum Berlin-Brandenburg (etwa 87 Unternehmen), und das „Bio-Sachsen“ Cluster in Leipzig/Dresden (über 60 Unternehmen und etwa 1.500 Beschäftigte). Investoren finden eine optimale Umgebung für medizinische (70% der Unternehmen), industrielle (20% der Unternehmen) und landwirtschaftliche Biotechnologie-Aktivitäten (10% der Unternehmen) vor.

Der Sektor Biotechnologie weist insbesondere in den Bereichen Tissue Engineering und Regenerative Medizin große Entwicklungspotenziale auf. Beispielsweise ist mit den intensiv geförderten Innovationszentren in Dresden und Leipzig eine starke biomedizinische Szene entstanden, welche eine ausgezeichnete Verfügbarkeit von Fachkräften gewährleistet und letztendlich weitere Wachstumschancen bietet.

Auch im Bereich der grünen Biotechnologie in der Landwirtschaft verfügen die ostdeutschen Bundesländer, allen voran im Bundesland Sachsen-Anhalt, über hervorragendes wissenschaftliches Ansehen. So ist z.B. eine der weltweit größten Genbanken zur Sicherung von landwirtschaftlich genutzten Pflanzen und Zierpflanzen am Leibniz-Institut für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung (IPK) in Gatersleben zu finden. Potenzielle Investoren finden also optimale Bedingungen für biotechnologische Aktivitäten vor.



Silke Poppe | © GTAI

## KONTAKT

Silke Poppe

Stabsstellenleitung

☎ +49 30 200 099-0

✉ [Ihre Frage an uns](#)

---

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© Germany Trade and Invest 2017

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.